

Schüler spielen für die Freundschaft

Oberursel. Beim Verein Frohsinn ist die Freude über diesen Besuch groß: In der kommenden Woche ist die „North East Hampshire Area Schools' Bands“ aus Aldershot (Distrikt Rushmoor) in Oberursel zu Gast. Die englische Brassband wird mehrere Konzerte in der Brunnenstadt geben. Und dazu gehört auch ein gemeinsamer Auftritt mit der Brassband des Frohsinns: Die Veranstaltung am Donnerstag, 27. Oktober, steht unter dem Motto „Freundschaftskonzert der Partnerstädte Rushmoor und Oberursel“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Frohsinn-Vereinsheim. Wie gewohnt, muss dort auch niemand Hunger oder Durst leiden. Der Eintritt ist frei.

Bereits 2007 gab's ein musikalisches Zusammentreffen der beiden Bands: „Als wir nun von der Konzertreise unserer englischen Freunde hörten, wurde spontan ein Konzert mit den Organisatoren vereinbart“, so Ulfert Hahn, Chef der Frohsinn-Brassband.

Übermorgen kommen die jungen englischen Musiker in Oberursel an. Bis Freitag haben sie ein umfangreiches Programm vor sich. Am Montag (15.30 Uhr) spielen sie beispielsweise im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße, und am Donnerstag (9.30 Uhr) in der Grundschule Stierstadt. Aber auch eine Stadtführung in Oberursel und ein Ausflug nach Frankfurt haben die Organisatoren im Rathaus für die Gäste vorbe-

reitet. Die „North East Hampshire Area Schools' Bands“ wurde 1976 gegründet. Die 30 Mitglieder sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und kommen aus Schulen in Fleet, Farnborough, Aldershot und den umliegenden Gemeinden.

Die Band war bereits häufiger im Ausland unterwegs, zum Beispiel in den Niederlanden und in Belgien. 2005 machte sie in Oberursel Station. Leiter Simon Wyld und seinen Musikern hat es damals offenbar in der Brunnenstadt gefallen. Denn auf die Initiative des Bandleaders geht die aktuelle Konzertreise zurück. *red*

Weitere Infos zur Band finden Interessierte unter www.nehasb.hampshire.org.uk.



Im Hessenpark zeigten die jungen Musiker der „North East Hampshire Area Schools' Bands“ 2005 ihr Können. Jetzt kommen sie mit einigen neuen Stücken im Gepäck nach Oberursel.